

Information zur Erhebung und Verarbeitung von Bewerberdaten gemäß Art 13 und 14 DSGVO durch die Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG Stand: 01.09.2023

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Genossenschaft interessieren und sich für eine Stelle bei uns bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erteilen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den aktuell gültigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu).

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG, Wuckestraße 6, 36433 Bad Salzungen
Vorstand: Michael Kaiser, Doreen Schünemann
Tel.: 03695 / 69 56 0 - Fax.: 03695 / 62 82 53 - Mail: service@wbg-basa.de

Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Die Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG hat einen externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie können mit dem Datenschutzbeauftragten über diese Wege Kontakt aufnehmen:
TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co.KG, Service-Center Südthüringen,
Am Köhlersgehäu 58, D-98544 Zella-Mehlis,
Torsten Koch, E-Mail: Torsten.Koch@tuev-thueringen.de, Tel.: 03682/452660

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Darunter zählen zum einen allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation, zur Schulausbildung oder zu anderen Angaben zur beruflichen Weiterbildung und alle weiteren Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage aus einem Bewerbungsverfahren nach **drei Monaten** gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Ihre Bewerberdaten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte.

Ihre Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung zunächst im Bereich Personal bearbeitet, d.h. geöffnet und gesichtet. Anschließend wird der weitere Ablauf abgestimmt. In den Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten Ihrer Bewerbung verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in unserem Unternehmen verarbeitet. Das gesamte Personal und insbesondere die Beteiligten an der Bearbeitung der Bewerbungen sind in den vertrauensvollen Umgang mit personenbezogenen Daten eingewiesen und darauf verpflichtet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO zu. Dazu können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO verlangen und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift adressiert werden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist schriftlich zu richten an die oben genannten Kontaktdaten bzw. den Datenschutzbeauftragten.

Wenn Sie einen Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus haben Sie das Recht Ihre Bewerbung jederzeit zurückzuziehen. Den Widerspruch ist zu richten an: Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG, Wuckestraße 6, 36433 Bad Salzungen. Fax.: 03695 / 62 82 53 - Mail: service@wbg-basa.de

Für Rückfragen stehen Ihnen unser Vorstand und unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung.